



# NEWSLETTER

## Dezember 2015



### Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Schulleitung .....	2
Ausbildertag .....	3 - 4
Mechatronik.....	5
Kälteanlagentechnik/Personelles .....	6 - 7
Veranstaltungen/Wettbewerbe .....	8 - 12
Messen / Exkursionen .....	13 - 17
Projektarbeiten .....	18 - 21
Go International .....	22 - 23
Termine / Sponsoren.....	24 - 25

# Vorwort der Schulleitung

Geschätzte Damen und Herren,

es freut mich, Ihnen eine weitere Ausgabe unseres Newsletters präsentieren zu dürfen. Das heurige Schuljahr ist wieder geprägt von vielen Neuigkeiten und interessanten Herausforderungen.

In der modularen Lehrausbildung haben wir im letzten Schuljahr 36 Schüler in den Spezialmodulen ausgebildet. Der Unterricht wurde kompetenzorientiert und in Form von verschiedenen Projekten abgewickelt. Alle Lehrlinge haben die Lehrabschlussprüfung für das Spezialmodul bestanden. Unseren frisch gebackenen Facharbeitern gratuliere ich dazu recht herzlich.



Der modulare Lehrplan im Metallbereich wurde schulintern evaluiert. Besonders erwähnenswert ist der Projektunterricht, der auch von den Schülerinnen und Schülern als besonderes motivierend hervorgehoben wurde. Einige Beispiele sehen Sie im Anhang.

Am 26. Mai 2015 wurde auch die neue Mechatronik Ausbilderverordnung herausgegeben. Wir werden in diesem Bereich im III. Lehrgang die erste modularisierte Klasse führen. Mein Fachkoordinator Ing. Christian Zehetner wird einen genauen Überblick dazu in dieser Ausgabe geben.

Im Kältetechnikbereich wurde die bei uns entwickelte neue Lehrabschlussprüfung vom Institut für Bildungsforschung und Wirtschaft (IBW) zertifiziert und wird demnächst österreichweit eingeführt.

Es ist mir ein Anliegen die Angebote unserer Schule ständig weiterzuentwickeln. Daher starten wir im Februar 2016, im Bereich der Metalltechnik, mit der Meisterausbildung. Dieser Vorbereitungskurs wird immer Dienstag, Mittwoch abends und Freitag nachmittags stattfinden. Somit ist es niederösterreichweit einzigartig, möglich berufsbegleitend die Meisterprüfung zu machen.

Besonders einladen möchte ich Sie auch zum 1. Ausbildertag an der LBS Amstetten am 26.1.2016. Näheres dazu finden Sie auf der Seite 3.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die uns wieder in vielen Bereichen unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ewald Übellacker'.

BD Ing. Ewald Übellacker MSc

# AUSBILDERTAG

## Einladung zum 1. Ausbildertag der Landesberufsschule Amstetten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie recht herzlich zum 1. Ausbildertag der LBS Amstetten ein:

Di. 26. Jänner 2016, 9.00 Uhr – 15.00 Uhr  
3300 Amstetten Leopold Maderthaler-Platz 2

### Programm:

8.30 – 9.00 Uhr	<b>Welcome</b>
09.00 – 09.30 Uhr	<b>Begrüßung:</b> BD Ing. Ewald Übellacker MSc, Direktor der LBS Amstetten
9.30 – 10.15 Uhr	<b>Rechtsupdate:</b> Mag. Benjamin Nadlinger, Wirtschaftskammer NÖ
10.15 – 10.35 Uhr	<b>Erfahrungsbericht Spezialmodule:</b> BSI Doris Wagner MEd., BEd., Landesschulrat NÖ
10.35 – 10.50 Uhr	Pause
10:50 – 11.15 Uhr	<b>Aktuelles aus der Abteilung Bildung:</b> Mag. Reinhard Winter, Lehrlingsstellenleiter Wirtschaftskammer NÖ
11.15 – 11.30 Uhr	<b>Aktuelles aus den Landesinnungen:</b> Mag. Robert Kofler, Landesinnungsgeschäftsführer, Wirtschaftskammer NÖ
11.30 – 11.45 Uhr	<b>Aktuelles aus der Sparte Industrie:</b> Mag. Stefan Gratzl, Referent, Wirtschaftskammer NÖ, Sparte Industrie
11:45 – 13.00 Uhr	<b>Infopoints:</b> (WK, Innung, Industrie und Ausbildungsbereiche der LBS Amstetten)
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.00 Uhr	<b>Führung durch die LBS Amstetten</b>

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis spätestens 18.01.2016.

# Anmeldung bitte bis zum 18.01.2016

Landesberufsschule Amstetten  
Leopold Maderthaler-Platz 2  
3300 Amstetten  
Fax: 07472/62786-106  
office@lbsamstetten.ac.at

## Anmeldung

### 1. Ausbildertag an der Landesberufsschule Amstetten

- Ich melde mich zum Ausbildertag am 26.01.2016 an.
- Ja, ich nehme an der Führung teil.
- Ich kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Firma:

.....

Adresse:

.....

Namen:

.....

Telefon / Fax / E-Mail:

.....

.....  
Ort, Datum

.....  
firmenmäßige Zeichnung

# Lehrberuf MECHATRONIK

## Modularisierung und Kompetenzorientierung im Lehrberuf MECHATRONIK

Mit Wirkung 1. Juli 2015 wurde die Ausbildungsordnung des Lehrberufes MECHATRONIK geändert, verordnet, sowie themenverwandte Berufe zusammengefasst. Die damit verbundenen Veränderungen bieten uns auch neue Herausforderungen durch kompetenzorientierte Lehrpläne, welche im Bundesrahmenlehrplan festgehalten wurden. In den letzten Wochen wurde der neue Landeslehrplan erstellt und an schulspezifischen Lehrstoffverteilungen wird derzeit gearbeitet, welche auf Wunsch der Schulaufsicht auf „neue Beine“ gestellt werden sollen. Diese sollen speziell auf den Faktor „Kompetenzorientierung“ ausgerichtet werden und die fachlichen Inhalte sollen einen direkten Bezug zu den zu erwerbenden Kompetenzen erhalten.

### GRUNDMODUL MECHATRONIK

#### HAUPTMODULE

AUTOMATISIERUNGS-  
TECHNIK

ELEKTROMASCHINEN-  
TECHNIK

FERTIGUNGS-  
TECHNIK

BÜRO- UND EDV -  
SYSTEMTECHNIK

ALTERNATIVE  
ANTRIEBSTECHNIK

MEDIZINGERÄTE-  
TECHNIK

3,5 Jahre Lehrzeit / 3x10 und 1x5 Wochen Berufsschule

#### SPEZIALMODULE

ROBOTIK

SPS - TECHNIK

EISENBAHN-  
SPEZIFISCHE  
SPEZIALMODULE

0,5 Jahre Lehrzeiterweiterung / 1x5 Wochen Berufsschule

Die angeführten Module, ausgenommen der eisenbahnspezifischen Spezialmodule, werden mit Stand Herbst 2015 am Standort Amstetten beschult.

Ing. Christian Zehetner  
Fachkoordinator Mechatronik

# Ein „cooler“ Beruf

## Lehrberuf Kälteanlagentechnik

Lehrzeit: 3,5 Jahre

Lehrlinge aus den Bundesländern NÖ, S, T, V, K und aus Südtirol

Lehrkräfte:

**Ing. Wilhelm Nestelberger** seit 1984 an der LBS Amstetten.

Ausbildung: HTBL u. VA in Waidhofen/Ybbs, Fachrichtung Betriebstechnik - Maschinenbau. Praxisjahre in der Konstruktion von hydraulischen Anlagen für Maschinen in der Glastechnik, sowie Montage derselben.

In der Kältetechnik: Volontär bei der Fa. Ochsner Wärmepumpen (Ausbildung im praktischen Bereich; Montage), Autodidaktischer Erwerb theoretischer Grundlagen der Kältetechnik.

Lehramtsprüfung für Kälteanlagentechnik.



**Ing. Matthias Weniger** seit 1997 an der LBS Amstetten.

Ausbildung:

HTBL u. VA in St. Pölten, Fachrichtung Betriebstechnik – Maschinenbau  
Bundesfachschiule in Maintal, Ausbildung zum staatl. gepr. Techniker (BRD),  
Schwerpunkt Kältetechnik

Einige Jahre Praxis in Bereich Montage, Projektierung und Kalkulation in der Industrie- und Gewerbekälte sowie bei Wärmepumpen (Fa. Ochsner Wärmepumpen, Sulzer-Escher-Wyss, Linde Kältetechnik).

Lehramtsprüfung für Kälteanlagentechnik



Neu im Team:

**Ing. Robert Forster** seit 2009 an der LBS Amstetten.

Ausbildung: Werkzeugmaschineurlehre, Werkmeisterkurs, HTBL u. VA in Steyr  
Mehrjährige Berufspraxis in der Instandhaltung und Zerspanung, darauffolgend  
Wechsel in den Bereich Werkstoffprüfung mit mehrjähriger Leitung der Metallographie  
und mechanischen Werkstoffprüfung.

Lehramtsprüfung für Maschinenbautechnik



# Personelles

## Titel "SCHULRAT" für Franz Köck

Im Rahmen der Konferenz am 22. September 2015 wurde BOL Franz Köck im Beisein des Direktoriums und des Kollegiums der Titel „Schulrat“ verliehen. LSI Toth überreichte ihm feierlich die von Unterrichtsministerin Heinisch-Hosek unterfertigte Urkunde und Frau BerSI Wagner würdigte in einer Ansprache seine Verdienste: Franz Köck, geb. 1959, trat am 7. Jänner 1985 in den Schuldienst ein, und zwar in die LBS Mistelbach. Bereits im darauffolgenden Oktober wechselte er nach Amstetten und unterrichtet seither Rechnungswesen, Wirtschaftskunde, Politische Bildung sowie Deutsch und Kommunikation. Frau BerSI Wagner hob vor allem die vielseitigen Zusatz Tätigkeiten des engagierten Pädagogen hervor: Er organisiert laufend die Veranstaltungen „Schuldnerberatung“, „Verkehrssicherheitsberatung“ und „Spaß mit Maß“. Als Schulreferent des ÖJRK ist er Teil des Erste-Hilfe-Teams und ist für regelmäßige Blutspendeaktionen an unserer Schule verantwortlich. Darüber hinaus ist er als Internats-Erzieher, Brandschutzbeauftragter, Personalvertreter und Jury-Mitglied beim Redewettbewerb tätig. Doch auch das Privatleben gestaltet er als Imker und Musiker auf der Zither und der „Steirischen“ sehr abwechslungsreich.

In der anschließenden Rede schilderte Schulrat Franz Köck, warum er seinen Beruf als Lehrer nach wie vor toll findet: Er arbeitet gerne mit jungen Menschen und bleibt dabei selbst auch jung.



Lieber Franz, wir danken Dir für Dein großes Engagement und gratulieren sehr herzlich!

R. Kirchhofer

# Veranstaltungen / Wettbewerbe

## **Mädchen und Technik: Tech-Dating in der Landesberufsschule Amstetten** **LR Schwarz: Berufsentscheidung nicht von Rollenklischees abhängig machen**

Rund 90 Schülerinnen aus der 9. Schulstufe erhielten am 18. Nov. 2015 beim Tech-Dating in der LBS Amstetten die Chance, Unternehmen aus der Region kennen zu lernen, die junge Frauen in zukunftssträchtigen technischen Lehrberufen ausbilden. „Viele Unternehmen, die bereits weibliche Lehrlinge in technischen Bereichen beschäftigen, bestätigen immer wieder, wie zufrieden sie mit ihrer Wahl sind. Mit dem Tech-Dating wollen wir den Schülerinnen den direkten Zugang zu technisch-handwerklichen Berufen eröffnen und sie motivieren, ihre Berufsentscheidung von ihren Begabungen und Talenten und nicht von Rollenklischees abhängig zu machen“, erklärte die Initiatorin Frauen- und Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eingangs.

Ziel des Tech-Datings ist es, jungen Frauen die breit gefächerten Möglichkeiten an technischen Lehrberufen aufzuzeigen und damit das Interesse der Schülerinnen für Ausbildungen und Berufe in der Technik zu wecken. So wurden den Mädchen Lehrberufe wie Kunststoffformgeberin, Elektrotechnikerin, Metalltechnikerin, Technische Zeichnerin, Drucktechnikerin und Mechatronikerin vorgestellt. Die informativen Gespräche mit den UnternehmensvertreterInnen boten den Schülerinnen interessante Einblicke für den Berufseinstieg, umgekehrt konnten die Unternehmen vom Kennenlernen potenzieller zukünftiger Mitarbeiterinnen profitieren.

„In Niederösterreich können junge Leute aus einer Zahl von rund 200 verschiedenen Lehrberufen wählen. Es ist nicht mehr zeitgemäß, sich dabei von geschlechterspezifischen Klischees einschränken zu lassen“, ist Schwarz überzeugt.

Das Tech-Dating wurde vom Generationenreferat des Landes NÖ, dem Landesschulrat für NÖ und Bo+Bi, der Servicestelle für Individualisierung in Berufsorientierung und Bildung im Landesschulrat für NÖ, organisiert.



# Landesredewettbewerb 2015

Am Freitag, den 20. März 2015 fand in unserer Schule der diesjährige Vorbewerb für den Landesredewettbewerb statt. Es beteiligten sich 3 Berufsschulen mit insgesamt 7 Teilnehmer/innen. Drei der Redner/innen waren Schüler/innen unserer Schule.

Mattäus Schachenhofer mit dem Thema „Wem gehört die Natur“

Lukas Lanxenlehner mit dem Thema „Respekt“

Lukas Zöch mit dem Thema „Armut“.

Von den 3 Kandidaten/innen, die für die Finalrunde ausgesucht wurden, konnten 2 Finalisten aus der LBS Amstetten punkten. In weiterer Folge durften Lukas Zöch und Lukas Lanxenlehner am 15.4.2015 im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten vor einem großen Publikum ihre Reden nochmals vortragen.

Das Niveau in diesem Bewerb ist äußerst hoch, da die Sieger der Viertelsbewerbe gegeneinander antreten. Lukas Zöch schaffte mit seiner Rede den hervorragenden **zweiten** Platz und wir gratulieren ihm nochmals zu seiner Leistung.



# Lehrlingssportfest 2015 in der SPORT.WELT NÖ

Am 9. Juni 2015 nahmen mehr als 50 Lehrlinge unserer Schule am Lehrlingssportfest in St. Pölten teil. An diesem Tag fand für alle sportlich begeisterten Lehrlinge Niederösterreichs ein Kräftemessen in den unterschiedlichsten Bewerben (z. B. Fußball, Leichtathletik, 800 m Lauf, Beach-Volleyball, Streetball usw.) statt.

Bei der anschließenden Champions-Party konnten auch unsere Lehrlinge zahlreiche Auszeichnungen entgegennehmen.



## Unsere größten Erfolge:

1. Platz: Schach-Mannschaftswertung
2. Platz: Beach-Volleyball  
800m Lauf (Dominik KORNETH)
3. Platz: Leichtathletik-Dreikampf  
( Daniel RIEDER)



## Schülerquiz "Politische Bildung"

Am 20. März 2015 stellten sich Berufsschüler aus ganz Niederösterreich in der LBS Eggenburg einem Wettbewerb im Fach 'Politische Bildung'. Der Schwerpunkt dieses Landeswettbewerbes lag dabei, in Kenntnissen über die Europäische Union. Der Schüler Marcel Filipisky aus der Mechatroniker-Klasse 3MT2 konnte sich dabei den hervorragenden 2. Platz sichern.

Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Begleitet wurde Marcel Filipisky von Vtl. Roland Kirchhofer, BEd. Die Veranstaltung wurde von einer Podiumsdiskussion der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik umrahmt. Die Siegerehrung wurde unter anderem von Frau Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Frau BerSi Doris Wagner vorgenommen.





## Science Fair

Herr BOL Ing. Christian Steininger und unsere Schüler der 3. MT und der 3. ET erstellten ein wissenschaftliches Projekt und begeisterten bei der Präsentation im Veranstaltungszentrum Grafenegg-Reitschule.

### Beschreibung unseres Projektversuches:

Tribologische Untersuchung (Abrieb/Verschleiß und Abbrand) von Schaltstücken eines elektro-magnetischen Schalters (z.B. Schütz).

Ergebnis der tribologischen Untersuchung: Der günstigste Winkel der Schaltstücke zueinander liegt zwischen 50° und 55°.



## Tag des High Tec Lehrlings 2015

Herzliche Gratulation den Siegern.



Siegerfoto: vlnr: Bundesspartenobfrau Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster, **Alexander Amon** (Sieger im Bewerb Metalltechnik), **Wolfgang Brandstetter** (Sieger im Bewerb Elektrotechnik), **Patrick Kummer** (Sieger im Bewerb Kälte- und Klimatechnik), **Markus Litschauer** (Sieger im Bewerb Mechatronik), Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ Sonja Zwazl

# E-Mobilitätstag an der LBS Amstetten

## WISSEN - VERSTEHEN - BEGREIFEN - ERFAHREN

Bei bestem Wetter erhielten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen einen Überblick zum Stand der Technik im Bereich der E-Mobilität.

Mit Vorträgen von Experten des ÖAMTC, sowie der Energie- und Umweltagentur NÖ erhielten die Lehrlinge grundlegende Informationen und spannende Einblicke zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich nachhaltige Mobilität.

Anschließend wurden verschiedene E-Bikes und E-Fahrzeuge besichtigt und viele Detailfragen zu den Themen Reichweite, Kosten und Batterietechnologie in Kleingruppen beantwortet. Probefahrten mit den verschiedenen Fahrzeugen und E-Bikes rundeten die Veranstaltung ab, um die Vorteile der neuen Art der Fortbewegung im wahrsten Sinne des Wortes „erfahren“ zu können. Wir danken ganz herzlich unseren Kooperationspartnern, welche diese Veranstaltung erst ermöglicht haben:



- ATZ Steinakirchen (Nissan LEAF)
- Ginner Amstetten (E-Bikes)
- Greensportscars.at (Tesla Roadster)
- Energie und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (Nissan LEAF)
- Kia Zellhofer (Kia Soul EV)
- ÖAMTC (Renault Kangoo Z.E., Opel Ampera, Elektro Pannennrad)
- Sparkasse Amstetten (E-Carsharing, Renault ZOE)

# Messen / Exkursionen

## Berufsschüler besuchten Bezirksgericht Amstetten

Seit Jahren besuchen die dritten Klassen im Rahmen des Unterrichtsfaches "Politische Bildung" das Bezirksgericht Amstetten. Am 29. Mai 2015 konnten die 3ME3 und die 3ET1, begleitet von Vtl. Roland Kirchhofer und BOL Josef Prankl, zwei Strafgerichts-Verhandlungen mitverfolgen. Im ersten Prozess wurde ein vermeintlicher Kennzeichendieb freigesprochen, die zweite Verhandlung brachte eine bedingte Haftstrafe für eine begangene Körperverletzung. Zusätzlich zu den interessanten Eindrücken aus diesen Strafverhandlungen gab es lehrreiche Erklärungen und Fragebeantwortungen durch den Richter. Dieser Lehrausgang ergänzte durch den hohen Praxisbezug in idealer Weise das Thema "Gerichtsbarkeit".



## Kälteanlagentechniker in den RTA-Klimawindkanal

Herr Winding begleitet die 21 Schüler der 3. Klasse Kälteanlagentechnik durch das Gebäude von Rail-Tec-Austria mit den weltweit einzigartigen Klimawindkanälen. Sie wurden vor 13 Jahren gebaut, um Schienenfahrzeuge zu testen. Mit einer Prüfstrecke von 100 m ist der Windkanal 1, der längste in Europa. Sein kleinerer Bruder hat immerhin noch eine Länge von 30 m. In Beiden können Geschwindigkeiten bis 300 km/h und Temperaturen zwischen -45 °C und +60°C, bei allen Witterungsbedingungen simuliert werden.



Aufgrund von Wartungsarbeiten war es möglich, den Ventilator des großen Windkanals zu besichtigen. Mit beinahe 4,5 MW-Leistung und einem Laufraddurchmesser von über 6 m eine beeindruckende Strömungsmaschine. Außerdem konnte den Kältetechnikern bei der Wartung der drei Grasso-Schraubenverdichter über die Schulter geschaut werden.



## Firma Eaton in Schrems



Am 9.10.2015 machte sich die Klasse 3EM1 und zwei Begleiter (Hr. Ing. Gerhard Peham, Hr. BDS Mag. Johannes Tanzer) auf den Weg um die Firma Eaton in Schrems kennen zu lernen. Anfangs wurde ihnen als Einleitung ein Film über die Firmentätigkeiten präsentiert. Nach dem Ende des Filmes wurden sie in zwei Gruppen geteilt und von Mitarbeitern durch die Produktionshallen geführt.

In 15 Produktionsstätten sowie 31 Landesgesellschaften sind

rund 9.550 Mitarbeiter beschäftigt. Sie produzieren elektrotechnische Komponenten und Systeme für die Energieverteilung und Automatisierung in der Industrie, in Infrastrukturgebäuden sowie in Wohnhäusern.

In Wien wurde 1957 ein Entwicklungslabor für Niederspannungsschaltgeräte eröffnet. 1970 besaß das Unternehmen 20 Patente. Unter der Leitung von Prof. Dipl. Ing. Gottfried Biegelmeier wurde der Fehlerstromschutzschalter (kurz FI) erfunden und weiterentwickelt. Der FI ist heute ein wichtiger Bestandteil der Schutztechnik. In vielen Ländern ist der FI beim Neubau von Gebäuden gesetzlich vorgeschrieben, zum Beispiel auch in Österreich seit 1980.

Nach diesen vielen Informationen wurden sie zur Stärkung in das Festzelt auf Speisen und Getränke von der Fa. Eaton eingeladen. Nebenbei war noch eine kleine Ausstellung zum Thema Elektro-Mobilität zu besichtigen. Im gesamten war dieser Tag sehr aufschlussreich und gab den Lehrlingen einen besonderen Einblick in die Firmentätigkeiten.

## Lehrausgänge und Exkursionen:



In der zweiten und dritten Klasse wurden eintägige Exkursionen und Lehrausgänge durchgeführt: z. B. AKH-Wien, RTA-Klimawindkanal in Wien, ein Tiefkühlhaus in Lieboch, Spar-Zentrallager in St. Pölten bzw. Fa. Buntmetall Amstetten und Eishalle Amstetten



In der Abschlussklasse veranstalten wir eine zweitägige Exkursion, wobei die Exkursionsziele jedes Jahr in einem anderen Bundesland gesucht werden. Einige Highlights waren hier die Firmen Iglo in Groß Enzersdorf, Daikin in Brunn/Gebirge, Hauser in Kaplice, M-Tec in Arnreit, Hochreiter in Bad Leonfelden, M-Preis in Völs, Bobbahn in Igls, Mohrenbräu in Dornbirn, Rauch in Rankweil, Fa. Bock in Stuttgart usw.



Ständige Weiterbildung durch Besuch von Seminaren und der ÖKKV-Tagung und das Pflegen guter Kontakte zum ÖKKV und eine enge Zusammenarbeit mit den Landesinnungen gewährleisten eine optimale Ausbildung der Lehrlinge am Berufsschulstandort Amstetten.



Das Mitwirken im Arbeitsausschuss der Bundesinnung führte zum Beispiel zu einer neuen Lehrabschlussprüfung, die erstmals in ganz Österreich übernommen werden soll. Dabei wurde besonders auf eine praxisnahe, kompetenzorientierte Aufgabenstellung Wert gelegt, bei der möglichst alle Ausbildungsziele des Berufsbildes abgedeckt werden. So zum Beispiel das Bearbeiten von Metallen und Rohren, das Anwenden von Verbindungstechniken, das Einstellen von Regel- und Sicherheitsgeräten, die Inbetriebnahme, Messwertaufnahme und Dokumentation, das korrekte Ausfüllen des Prüf- und Anlagenbuches unter Anwendung aktueller Gesetze und Verordnungen.



# Jugendmesse: Zukunft.Arbeit.Leben. St. Pölten 2015

Die Messe „Zukunft.Arbeit.Leben.“ in St. Pölten ist die Jugend- und Berufsinformationsmesse der AKNÖ. Zahlreiche regionale Unternehmen und Schulen aus Niederösterreich präsentieren sich und ihre Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und geben Einblick in die Berufswelt. Die Messe bietet Schülerinnen und Schülern Unterstützung beim Start in Berufsleben und bei der Wahl der richtigen Ausbildung.

Die Landesberufsschule Amstetten war auch dieses Jahr wieder mit einem eigenen Messestand im Bereich „Berufswelt“ vertreten. Dabei wurden die folgenden Schwerpunkte präsentiert:

Metalltechnik, Elektrotechnik, Kälteanlagentechnik, Mechatronik & EDV-Systemtechnik

Die besonderen Highlights auf unserem Messestand waren im Bereich „Metalltechnik“ der Fronius-Schweißsimulator, im Bereich „Mechatronik und Elektrotechnik“ das mechatronische System von Festo und in der „Kälteanlagentechnik“ das Modell der Klimaanlage.

Der Messestand war von 3 LehrerInnen und zwei Schülern der Landesberufsschule Amstetten besetzt. Die BesucherInnen erhielten an unserem Messestand Informationen über Lehrberufe, Berufsbild und Unternehmen aus der Region und bekamen einen praxisnahen Überblick über die Berufswelt und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Lehrabschlussprüfung!



Da der Messestand der LBS-Amstetten in der „Berufswelt“ positioniert war und nicht in der „Bildungswelt“, konnten wir gleich vor Ort passende Lehrbetriebe vermitteln, da einige Unternehmen bzw. Firmen mit einem Messestand vertreten waren.

Bezüglich Besucher war unser Messestand an allen 5 Tagen hoch frequentiert und das Interesse der Jugendlichen und speziell der Eltern am Öffentlichkeitstag war sehr groß.

# PROJEKTARBEITEN

Projekte April 2015  
4.EM1

Projekt: Formiervorrichtung

Klasse 4EM1



Projekt: verstellbare  
Bohrvorrichtung

Klasse 4EM1

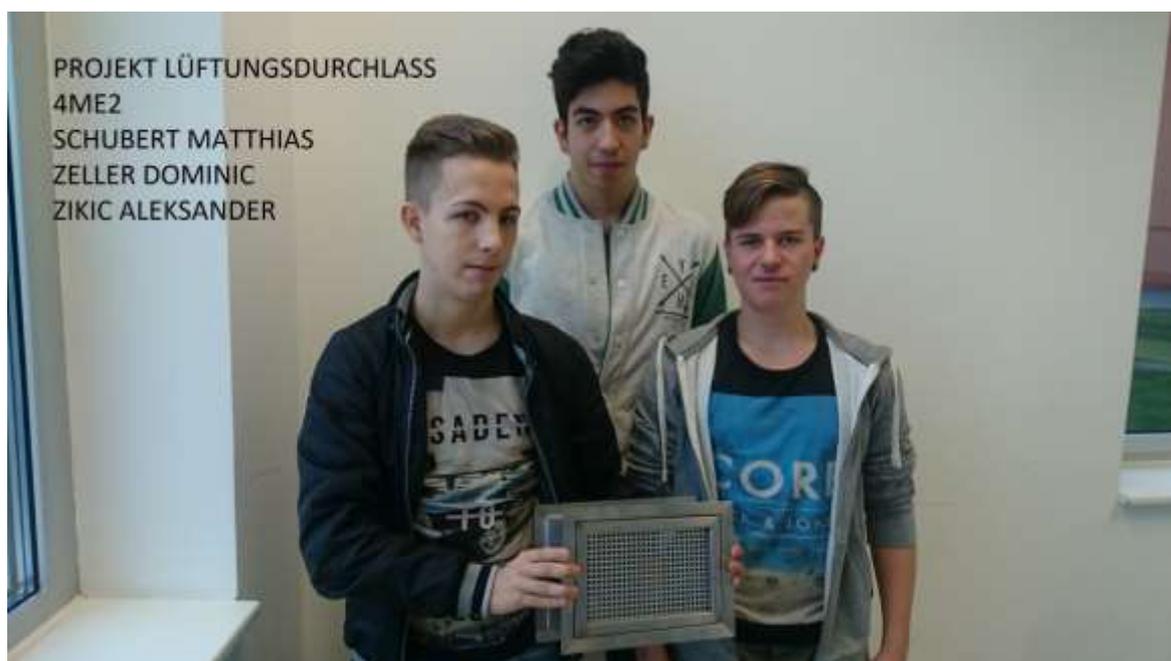


## Abschluss-Projekt der 4.ME1 – Okt. 2015

Aufgabenstellung: Fertigung einer fahrbaren Brünieranlage

Brünieren ist ein Verfahren zur Oberflächenbearbeitung bei dem das Werkstück in einer bestimmten Reihenfolge in mehrere Becken mit verschiedenen Flüssigkeiten getaucht wird.

Dabei wird die Oberfläche so vergütet, dass ein Rosten verhindert wird. Das Projekt wurde von der Planung bis zur Realisierung von den Lehrlingen selbstständig durchgeführt.



PROJEKT ROHRSPANNER  
 4ME2  
 SCHICK DANIEL  
 SCHUHLEITNER JULIAN  
 TAUFNER WILHELM  
 TEJRAL JACOB



Projekt: ROHRSPANNER Ø<sub>30-70</sub> SCHWENKBAR AUF GRUNDPLATTE FÜR LOCHTISCH

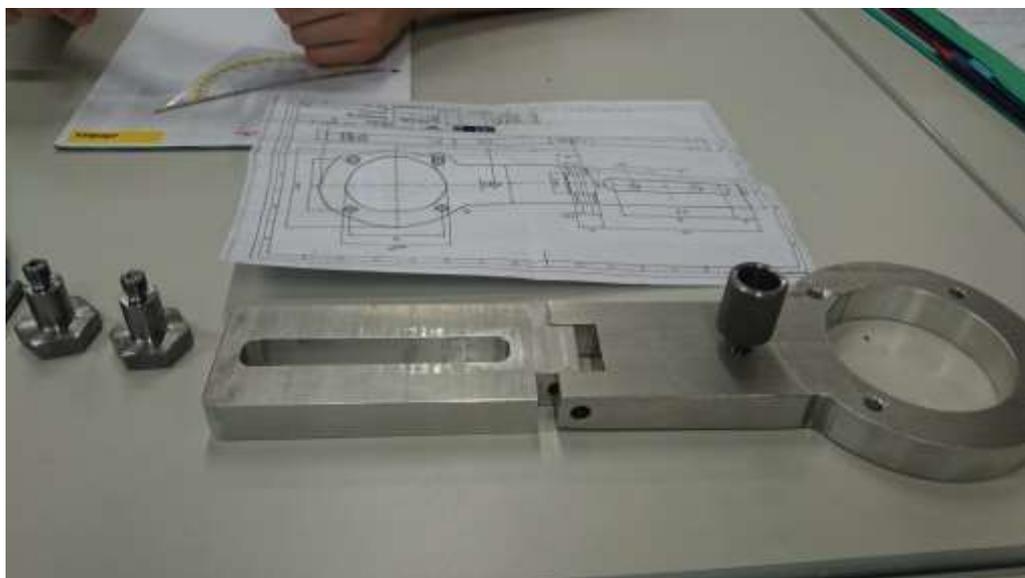
Gruppenarbeit für :	4 Personen
Material:	Stahl S235JR
Verbindungsart:	geschweißt, geschraubt, schwenkbar
Projektumfang:	Handskizze <span style="float: right;">Wertigkeit 5</span>
	Arbeits-und Einsatzplan <span style="float: right;">10</span>
	Zeichnungen <span style="float: right;">10</span>
	Kalkulation <span style="float: right;">5</span>
	Fertigung <span style="float: right;">40</span>
	QS <span style="float: right;">10</span>
	Projektdarstellung <span style="float: right;">10</span>



PROJEKTARBEIT  
 DER 4ME3  
 ROHRSPANNER



Projekt:	<b>SCHLEIFBAND</b>	
Gruppenarbeit für :	6-8 Personen	
Material:	Stahl S235JR / Alu	
Projektumfang:	Handskizze	Wertigkeit 5
	Arbeits- und Einsatzplan	10
	Zeichnungen	10
	Kalkulation	5
	Fertigung	40
	QS	10
	Projektdarstellung	10
	Unfallverhütung	10



# GO INTERNATIONAL!

## Besuch der Partnerschule Brünn-Bosonohy

von 20.04.2015 – 24.04.2015

Am Montag den 20.04.2015, kamen wir um ca. 12:00 Uhr mit Herrn Direktor Übellacker in Brünn bei der Partnerschule an. Gleich zu Beginn bekamen wir ein tolles Mittagessen, danach ging es weiter zu den Zimmern. Anschließend führte unser Begleiter Jarek Kresanek und unsere Dolmetscherin Helena uns eine kleine Runde in der Stadt herum. Am Abend schlossen wir den Tag mit einem gemütlichen Essen in dem Gasthaus „Iron Roses“ ab.

Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag verbrachten wir den Vormittag in einer Werkstätte, wo jeder von uns vier ein eigenes Werkstück anfertigen durfte. Das Werkstück beinhaltete einige Installationsverfahren, wie zum Beispiel Kunststoff schweißen, Kupferrohre löten und Kupferrohre verpressen. Jeweils am Nachmittag sahen wir uns Sehenswürdigkeiten von Tschechien an.



Am Dienstagnachmittag waren wir in einer Tropfsteinhöhle, während Herr Übellacker die Heimreise antrat, um mit Herrn Engelhart zu wechseln. Am Abend wurden wir wieder von Jarek zu einem gemütlichen Essen eingeladen. Der Mittwochnachmittag war auch ein sehr interessanter Tag, da wir mit Herrn Engelhart auf der riesigen Brünner Messe waren. Bei der Brünner Messe werden große

Wettbewerbe veranstaltet. Man kann es sich vorstellen wie bei uns die Lehrlingswettbewerbe, nur mit vielen Berufen gleichzeitig. Den Abend verbrachten wir gemeinsam in der Stadt.

Der Nachmittag am Donnerstag wurde auf der Burg Buchlov und auf dem Schloss Buchlovice verbracht. Nach diesem Eintauchen in vergangene Zeiten durften wir am Abend bei einer „zufällig stattfindenden“ Probe der Band von Jarek zuhören. Der Freitagmorgen wurde mit dem Packen verbracht. Anschließend gab es noch eine Führung über das große Areal der Schule. Ab 10:00 Uhr nahmen wir an der Siegerehrung der Wettbewerbe von der Brünner Messe teil und danach traten wir die Heimreise an. (Schülerbericht)



# Fachexkursion nach München

Am 27. Juni 2015 unternahm die 4EM3 mit Ing Pichlmayr eine zweitägige Exkursion nach München. Die Anreise nach München erfolgte mit der Bahn.

Am ersten Tag ging es ins Deutsche Museum, wo die Schüler viele verschiedene Themenbereiche, wie Starkstromtechnik, Bergbau, Luftfahrt usw. selbstständig erkunden durften.

Um 16:00 Uhr endete der Museumsbesuch mit einer Hochspannungsvorführung, bei der eine Spannung von 200000 Volt erzielt wurde.



Der nächste Tag begann um 7:30 Uhr mit einem Frühstück im Hotel. Danach ging es mit der U-Bahn ins BMW Werk. Die Schüler durften bei einer Führung dabei sein. Schwerpunkt dieser Führung war die Produktion von BMWs inklusive Karosseriebau, Innenzusammenbau, Lackierung usw. Die 3-stündige Führung endete mit einem Ausflug im BMW Museum. Dort konnte man den ersten BMW Flugzeugmotor sowie Motorräder und Autos sehen. Zum Schluss wurde der Klasse die Geschichte der Entstehung von BMW erzählt.



Mit vielen neuen Erkenntnissen traten die Lehrlinge inkl. Lehrpersonal die dreistündige Heimreise an.

Mit dem Eintreffen des Zuges um 17:00 Uhr in Amstetten endete eine interessante und ereignisreiche Exkursion.

# Terminvorschau

## Wichtige Termine an der LBA Amstetten von Jänner bis Juni 2016:

Jänner:	Freitag/Samstag, 15.01.- 16.01.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Mechatronik</b> Samstag, 16.01.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Metalltechnik</b> Freitag/Samstag, 22.01 - 23.01.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Mechatronik</b> Dienstag, 26.1.2016 <b>1. Ausbildertag an der LBS Amstetten</b> Samstag, 23.01.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Metalltechnik</b>
Februar:	Freitag/Samstag, 19.02. - 20.02.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Mechatronik</b>
März	Samstag, 05.03.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Metalltechnik</b> Freitag/Samstag, 11.03. -12.03.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Mechatronik</b> <b>Lehrabschlussprüfung Kältetechnik</b> Samstag, 12.03.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Metalltechnik</b>
April:	Montag, 04.04. 2016 <b>Redewettbewerb Mostviertelausscheidung</b> Freitag/Samstag, 08.04. - 09.04.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Mechatronik</b> Samstag, 09.04.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Metalltechnik</b> Freitag/Samstag, 22.04. - 23.04.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Mechatronik</b> Samstag, 23.04.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Metalltechnik</b> Samstag, 30.04.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Metalltechnik</b>
Mai:	Freitag/Samstag, 20.05. – 21.05.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Maschinentechnik</b> Samstag, 21.05.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Metalltechnik</b>
Juni:	Samstag, 04.06.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Metalltechnik</b> Freitag/Samstag, 10.06. -11.06.2016 <b>Lehrabschlussprüfung Mechatronik</b> <b>Lehrabschlussprüfung Kältetechnik</b> Mittwoch, 29.06.2016 <b>E-Mobilitätstag</b>

# Danke an unsere Sponsoren:

**UMDASCH**  
SHOPFITTING

**doka**

**GINZLER**

 **untmetall**

für die Unterstützung im Bereich der Cu-Bearbeitung

**FORSTER** 